

PRESSEMITTEILUNG

Gesund und sicher durch stürmische Zeiten!

Die HAG zeichnet sechs Betriebe für herausragendes Engagement im betrieblichen Gesundheitsmanagement mit dem Hamburger Gesundheitspreis 2024 aus.

Hamburg, 06. Mai 2024 – Unter dem Themenschwerpunkt „Gesund und sicher in stürmischen Zeiten! Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement erfolgreich Krisen meistern.“ vergab die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) heute (6.5.) zum dreizehnten Mal den Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung.

Bei der Preisverleihung in der Handelskammer Hamburg wurden sechs Hamburger Betriebe ausgezeichnet. Sie erbrachten vorbildliche Leistungen für den Schutz und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Eine Fachjury ermittelte zuvor in einem mehrstufigen Auswahlverfahren die Gewinner:innen in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetrieb. Die Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration und Schirmherrin des Preises, Melanie Schlotzhauer, und die HAG-Vorsitzende Prof.in Dr.in Susanne Busch ehrten die Preisträger:innen im Rahmen eines Fachtages und dem 18. Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft.

Die Preisträger:innen

Kategorie Kleinbetriebe:

- Branche Energie/Technik: **Ørsted Germany GmbH**
- Branche Gesundheit/Dienstleistung: **pme Familienservice GmbH** (Standort Hamburg)

Kategorie mittelgroße Betriebe:

- Branche Elektrotechnik/ Digitalisierung: **Siemens AG** (Standort Hamburg)
- Branche Bildungs- und Sozialdienstleistungen: **Studierendenwerk Hamburg A.ö.R.**

Kategorie Großbetriebe:

- Branche Luft- und Raumfahrt: **Airbus Operations GmbH und Airbus Aerostructures GmbH** (Standort Finkenwerder)
- Branche Gesundheit/Dienstleistung: **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)**

Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer: „Betriebliches Gesundheitsmanagement wird angesichts der sich wandelnden Arbeitswelt, Problemen wie dem Fachkräftemangel und geopolitischen Krisen, die die Mitarbeitenden oftmals zusätzlich stark belasten, immer wichtiger. Daher freue ich mich sehr über die Konzepte, Projekte und Ideen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit denen sich zahlreiche Unternehmen für den Gesundheitspreis beworben haben. Mein Glückwunsch gilt allen Preisträgerinnen und Preisträgern.“

HAG-Vorsitzende Prof.in Dr.in Susanne Busch: „Stürmische Zeiten machen innovative Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit von Mitarbeitenden nötig. Diese wollen wir mit dem Hamburger Gesundheitspreis 2024 sichtbar machen. Zahlreiche Hamburger Unternehmen sind unserem Aufruf zur Bewerbung gefolgt und haben gezeigt, wie es ihnen gelingt, unter diesen Herausforderungen das Wohlbefinden, die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Blick zu behalten. Die sechs Unternehmen mit überzeugenden Maßnahmen wurden heute ausgezeichnet.“

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) vergibt alle zwei Jahre den Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung. Der Hamburger Gesundheitspreis wird gefördert aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln der BGF-Koordinierungsstelle Hamburg und von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW).

Weitere Informationen: www.hag-gesundheit.de/hamburger-gesundheitspreis

Bildnachweis: Brava-Studio

Pressekontakt:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Petra Hofrichter

Telefon: 040 2880364-11

Zentrale: 040 2880364-0

petra.hofrichter@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

Über die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Wir gestalten gerechtere Chancen auf Gesundheit. Gemeinsam. Wirksam. Konkret.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken. Zu den Aktivitäten der HAG gehören Projektumsetzung, Netzwerkaufbau, Beratung, Qualifizierung, Projektförderung sowie Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung. Adressat:innen sind Multiplikator:innen und Fachkräfte aus den Feldern Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilarbeit. Der unabhängige und gemeinnützige Verein mit Sitz in Hamburg-Hammerbrook wird aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch

Fachliche Leitung | Petra Hofrichter

Wirtschaftliche Leitung | Alexis Malchin

Website: www.hag-gesundheit.de